

Ihre Abgeordneten für Hohenschönhausen.

An alle Haushalte in Hohenschönhausen

Berlin, September 2022

### **Informationsschreiben zur Ärzteversorgung und Zukunft unserer Einkaufscenter**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Anwohner,

mit unserem Schreiben möchten wir wieder über zwei große Themenbereiche aus unserer Heimat informieren: Der Entwicklung der Ärztesituation (1) sowie die Zukunft unserer Einkaufscenter (2) in unserer Region.

1) Die Ärzteversorgung in unserem Hohenschönhausen ist weiterhin besorgniserregend. Die Neueröffnung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) am Mühlengrund und der Praxis der Kassenärztlichen Vereinigung am Prerower Platz Anfang Juli hilft und entlastet. Das reicht aber nicht aus. Weitere Anstrengungen sind hier notwendig. Wir bleiben da für Sie dran.

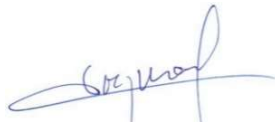
Wir konnten in den letzten Wochen dabei unterstützen, dass 1.745 Hohenschönhausener, die sich auf unsere Warteliste setzen lassen hatten, einen Termin im Medizinischen Versorgungszentrum am Mühlengrund bekommen haben. Wir haben jetzt mit dem Betreiber des MVZ - die SANA Gesundheitszentren - freundlicherweise vereinbaren können, dass wir eine weitere Warteliste eröffnen und bei einer neuen Terminvergabe unterstützen dürfen. Wenn Sie daran Interesse haben, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an [buergerbuerou@danny-freymark.de](mailto:buergerbuerou@danny-freymark.de) oder an [buergerbuerou@martinpaetzold.de](mailto:buergerbuerou@martinpaetzold.de).

Sie können uns auch gerne per Post an die angegebenen Adressen im Briefkopf schreiben. Wir lassen Ihnen dann bis Ende September 2022 alle weiteren Informationen zukommen. Bitte beachten Sie, dass wir insgesamt nur bei der Vermittlung von 500 weiteren Terminen unterstützen können. Dann sind die Kapazitäten des MVZ am Mühlengrund für dieses Jahr komplett ausgelastet.

2) Die Zukunft unserer Einkaufscenter in Hohenschönhausen umtreibt viele von uns. Darauf werden wir beide immer wieder in persönlichen Gesprächen angesprochen. Uns ist wichtig, dass das Linden-Center als Einkaufscenter, Bibliothek und sozialer Treffpunkt erhalten bleibt. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass die Bibliothek auch nach dem Jahr 2025 (da läuft der Mietvertrag mit dem Bezirk aus) im Linden-Center erhalten bleibt. Wie das konkret gelingen kann, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Auch die Ansiedlung weiterer Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten im Linden-Center unterstützen wir sehr. Mit einer Physiotherapie, den Umzug des ALDIs vor Ort und weiteren kleineren Neueröffnungen geht es da (langsam) voran. Im Storchenhof-Center ist die Fluktuation groß. Mit Kaufland und den kleineren Einkaufsmöglichkeiten ist das Center auch ein wichtiger Nahversorger. Wie es am RIZ-Center weitergeht, ist immer noch nicht final entschieden. Immer wieder gab es von dem Eigentümer die Überlegung, hier Wohnen und Gewerbe zu verbinden. Dazu gibt es jedoch keine finale Entscheidung. Und auch seitens des Bezirkes kein Baurecht.

Wenn Sie zukünftig auch digital keine Neuigkeit mehr aus und über Hohenschönhausen verpassen wollen, melden Sie sich gerne unter [www.unser-hsh.de](http://www.unser-hsh.de) für unseren kostenlosen Newsletter "Unser Hohenschönhausen" an. Alle zwei Wochen informieren wir Sie über Themen aus der Region.

Mit herzlichen Grüßen



Danny Freymark



Prof. Dr. Martin Pätzold